

**Lidstraffung / Tränensackentfernung /
Oberlidstraffung / Unterlidstraffung**



**Informationsunterlagen zur
Vorbereitung auf Ihre Voruntersuchung**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

diese Informationsunterlagen sollen Ihnen helfen, sich umfangreich über die Möglichkeiten, Risiken und einem möglichen Heilungsverlauf einer Lidoperation oder Tränensackentfernung zu informieren. Zugleich geben wir Ihnen Hilfestellungen, wie Sie Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie finden können.

Grundsätzliche Informationen

Große, klare und faltenfreie Augen vermitteln den Eindruck von Frische, Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und Fitness. Kleine, schmale und faltige Augen mit schweren Lidern wirken alt und verbraucht. Verstärkt wird dieser Effekt, wenn sich noch zusätzlich sogenannte Tränensäcke bilden. Sie wirken dann müde und ausgepowert.



Das Augenlid besteht aus Muskeln und Haut. Es verteilt während eines Lidschlages die Tränenflüssigkeit und sorgt somit für die Reinigung der Hornhaut. Zugleich schützt das geschlossene Lid das Auge vor äußeren Einflüssen.

Der Grundaufbau eines Lides bzw. des Augenlides besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Oberlid
- Unterlid
- Lidspalte
- Lidwinkel
- Nickhaut
- Muskeln (z. B. Hebemuskel und Senkmuskel für das jeweilige Augenlid)
- Fettzellen

Die vielfältigen Bewegungen (z. B. Öffnen, Schließen, etc.) werden durch die unterschiedlichen Muskeln im Lid durchgeführt.

Durch eine Erschlaffung der Lidmuskeln, einen Hautüberschuss oder einer vermehrten Einlagerung in den Fettzellen kann eine Unförmigkeit bzw. Asymmetrie der Lider entstehen. Dies kann durch eine Lidstraffung korrigiert werden. Umgangssprachlich wird die erschlaffte, herabhängende Haut der Unterlider als Tränensack bezeichnet.

Augenfältchen, Tränensäcke und erschlaffte Augenlider sind oftmals familiär bedingt. Mehr oder weniger stark ausgeprägt bewirken sie im Extremfall krankhafte Gesichtsfeldeinschränkungen.

Die häufigsten Lidoperationen sind:

- Oberlidstraffung
- Unterlidstraffung
- Tränensackentfernung
- Korrektur von Asymmetrien
- Korrektur von Schlupflidern

Oftmals wird eine Lidoperation auch mit einer Faltenbehandlung oder einer Korrektur hängender Augenbrauen kombiniert.

Was wird bei einer Lidstraffung gemacht?

Bei der Lidplastik bzw. Lidstraffung wird die überschüssige Haut an Ober- und Unterlidern mit dem Skalpell entfernt.

Das Ausmaß der Korrektur hängt stark von dem individuellen Zustand Ihrer Lider ab. Ein gleichmäßiges, symmetrisches Ergebnis wird durch die exakte Vermessung erzielt. Die Straffung von Haut und Muskulatur ergibt sich durch die Entfernung der überschüssigen Haut oder durch die Verkürzung des Lidbandes. Oftmals werden die aus Fettgewebe bestehenden Tränensäcke dabei schonend mit entfernt. Bei starken Lachfalten in den Unterlidern wird zusätzlich ein Teil der überstarken Lidmuskulatur weggenommen.

Welche Ergebnisse können erzielt werden?

Werden die Unterlider korrigiert, so sind diese nach der Operation im Ruhezustand faltenfrei. Bei Lächeln jedoch nicht.

Dunkle und extrem dünne Haut der Unterlider kann durch den Eingriff nicht aufgehellt oder gefestigt werden. Zurück bleibt eine feine, dünne Linie. Diese orientiert sich an den natürlichen Lidfalten.

Werden die Oberlider behandelt, so sind diese nach dem Eingriff deutlich glatter. Ihr Blick wird offener und die Augen wirken strahlender.

Störende "Tränensäcke" werden entfernt - Ihr Blick wirkt wacher und offener.



Welche Narkoseform wird verwendet und ist ein Krankenhausaufenthalt notwendig?

Meist wird der Eingriff ambulant durchgeführt. Die örtliche Betäubung erhalten Sie an den vier Lidern mit einer winzigen Kanüle mit je einen Einstich. Diese werden Sie kaum spüren. Sie können die Klinik unmittelbar nach dem Eingriff verlassen. Lassen Sie sich nach Hause bringen.

Wahlweise können Sie auch in Vollnarkose operiert werden. Bedenken Sie jedoch, dass eine Vollnarkose immer mit zusätzlichen Risiken verbunden ist.

Muss ich mich auf die Operation speziell vorbereiten?

Für die Dauer von 14 Tagen vor der Operation sollten Sie keine Schmerzmittel, wie z.B. Aspirin, einnehmen, da diese die Blutgerinnung verzögern. Auch auf Alkohol und Schlafmittel sollten Sie weitgehend verzichten.

Beschaffen Sie sich einen kleinen Vorrat an Kompressen sowie zwei bis drei weiche Kühlelemente. Auch eine Migränemaske leistet gute Dienste. Weitere Vorbereitungen sind nicht erforderlich. Sie sollten jedoch ungeschminkt und ausgeruht sein und eine dunkle Sonnenbrille mitbringen.



Wie verläuft die Lidstraffung bzw. Tränensackentfernung?

Vor dem eigentlichen Eingriff entscheidet der Chirurg über die Schnittführung, die zu einem optimalen Ergebnis führt.

Mit einem Stift zeichnet er dazu eine exakte Skizze auf die Haut. Die überschüssige Haut wird in viel Feinarbeit mit dem Skalpell entfernt. Genäht wird mit fortlaufenden, extrem dünnen Fäden, die in der Haut versenkt werden und äußerlich nicht sichtbar sind (intrakutan).

Der Eingriff dauert ca. 1 bis 1,5 Stunden.

Was passiert nach der Operation?

Direkt nach der Operation kann es zu mehr oder weniger starken Schwellungen Ihrer Augen kommen, die nach 1 bis 2 Tagen wieder abklingen.

Weiterhin werden Sie „blaue Augen“ durch einen Bluterguss bekommen. Der Bluterguss setzt sich in den Unterlidern ab und verschwindet innerhalb einer Woche. Da die Naht genau in den bei geöffneten Augen entstehenden Lidfalten zu liegen kommt, ist sie in der Regel bereits nach 8 Tagen kaum mehr sichtbar. Wurde der Schnitt jedoch über die äußere Begrenzung der Augenhöhle geführt, so können diese zusätzlichen, 1 bis 2 cm langen Narben noch einige Wochen gerötet sein.



Ihre Lidspalte kann direkt nach der Operation etwas kleiner erscheinen. Dies kommt von den Schwellungen. Nach einigen Wochen bildet sich dies jedoch vollständig zurück.

Welche Risiken sind zu beachten?

Leiden Sie unter Allergien, wie z.B. gegen Medikamente oder Pflegemittel, oder anderen Krankheiten, so müssen Sie uns dies in jedem Fall mitteilen.

Neigen Sie zu auffälligen blauen Flecken oder haben Sie anhaltende Blutungen nach Bagatellverletzungen, so sollte eine Gerinnungsstörung vor der Operation durch eine geeignete Untersuchung ausgeschlossen werden.

Welche Komplikationen können entstehen?

Nachblutungen sind äußerst selten. Sie können jedoch 1 bis 2 Tage nach der Operation auftreten.

Nach der Unterlidstraffung kann es je nach Ausdehnung des Blutergusses und der individuellen Narbenbildung zu einem vorübergehenden leichten Abstehen des Unterlids und zu einem vermehrten Tränenträufeln kommen. Dieses Risiko besteht vor allem bei älteren Patienten und bei Zweiteingriffen.

Bilden sich diese Erscheinungen nicht innerhalb von 6 Wochen selbständig wieder zurück, kann ein weiterer kleiner Eingriff erforderlich werden. Bei Patienten mit einer Veranlagung zu überschießender Narbenbildung sind die Schnittlinien eventuell für mehrere Wochen etwas derb und gerötet. In diesem Fall beraten wir Sie über die geeignete Nachbehandlung.

Die Augen können nach der Operation leicht trocken sein. Dies ist normal. Sollten Ihre Augen aber stärker gereizt oder gerötet sein, so konsultieren Sie am besten Ihren Augenarzt. In der Fachliteratur sind einige wenige Fälle einer bleibenden Sehstörung bekannt. Als Ursache dafür muss eine Arteriosklerose der Augengefäße angenommen werden. Durch die augenärztliche Untersuchung wird dieses Risiko jedoch ausgeschlossen; wir weisen hier der Vollständigkeit halber darauf hin.

Welche Nachbehandlung ist erforderlich?

Stellen Sie sich darauf ein, 1 bis 2 Tage lang Ihre Augen mit feuchten Kompressen und Eisbeuteln zu bedecken. Dies führt zu einer schnelleren Abklingung der Schwellungen. Etwaige Blutreste entlang der Naht können Sie vorsichtig mit feuchten Pads entfernen. Die Intrakutanfäden werden am 5. Tag nach der Operation gezogen.

Durch den Einsatz von speziellen Hautpflegeprodukten (z. B. Terpoline Face von Synchronline) können Sie die Wundheilung beschleunigen.

Was muss ich nach dem Eingriff beachten?

Sie sollten in der ersten Woche nach der Operation Ihre Augen nicht mit Cremes oder Salben belasten. Auch Make-up sollte nicht direkt auf die frische Narbe gebracht werden. Denken Sie daran, die Haut hilft sich selbst am besten. Zum Kaschieren etwaiger Blutergüsse tragen Sie am besten eine dunkle Sonnenbrille.

Wodurch unterscheiden sich die Angebote für eine Lidstraffung und was kostet eine Lidstraffung bzw. Tränensackentfernung?



Ein Differenzierungspunkt ist der Preis. Dabei sollten Sie alle Kosten miteinander vergleichen. Der Gesamtaufwand für eine Lidstraffung setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

- Narkoseform
- OP-Gebühr
- OP-Dauer
- Verbandsmaterial
- OP-Vorbereitung und Nachsorge
- event. Korrekturen oder Nachoperationen
- OP- Methode und OP-Umfang
- persönliche Risikofaktoren (z. B. gesundheitliche Beeinträchtigungen)
- event. Vorbehandlungen oder Voroperationen
- etc.

Ohne eingehende Beratung können wir Ihnen keinen Preis nennen, da sich dieser immer von Ihren individuellen Voraussetzungen und von Ihrem gewünschten Zielergebnis abhängig ist. Es muss untersucht werden, ob es sich um ein reines Fettpolster, Straffung des Ober- bzw. Unterlides, Erschlaffung der Augen- und Augenringmuskeln oder um die Entfernung eines Hautüberschusses handelt. Oft müssen auch mehrere Bestandteile oder andere Behandlungsmethoden kombiniert werden, so dass Ihr gewünschtes Zielergebnis möglichst langfristig und risikoarm erreicht wird.

Bei einer Voruntersuchung stimmt der speziell ausgebildete Facharzt für Plastische Chirurgie den Behandlungsumfang auf Ihr gewünschtes Ergebnis ab.

Danach kann Ihnen ein individuelles Angebot unterbreitet werden. Bei uns werden die Beratungsgespräche durch den Facharzt durchgeführt, der Sie auch später behandeln wird.

Wie sind unsere spezialisierten Fachärzte qualifiziert und was zeichnet sie aus?

Alle angeschlossenen spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen unser Mindestanforderungsprofil erfüllen. Dieses wird regelmäßig überprüft. Dieses Profil enthält folgende Mindestvoraussetzungen:

Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Der Facharzt für Plastische Chirurgie bzw. Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist ein anerkannter Facharzt. Zum Ausbildungsumfang gehört die ästhetische Chirurgie, die Rekonstruktive Chirurgie (=wiederherstellende Chirurgie z. B. nach Unfällen oder Tumoroperationen), die Verbrennungschirurgie und die Handchirurgie. Fachärzte für Plastische Chirurgie lernten innerhalb ihrer 6-jährigen Ausbildung, wie große oder schwierige Fehlbildungen bzw. Unfallschäden wiederhergestellt werden können (z. B. Hautschäden nach Verbrennungen beheben, Ohren aus Knorpelteilen nachbilden, Brustwiederaufbau nach Tumoroperationen, etc.).

Der Titel "kosmetischer Chirurg, ästhetischer Chirurg oder Schönheitschirurg" ist ungeschützt. So mancher Gynäkologe, Dermatologe oder Allgemeinarzt wechselte sein Praxisschild aus und ersetzte es durch ein Schild mit dem Titel "ästhetische Chirurgie, ästhetische Medizin oder Schönheitschirurg".

Jahrelange Erfahrung in leitender Funktion

Es ist wie in jedem Beruf – nur jahrelange Erfahrung sorgt für die notwendige Routine und Sicherheit. Daher achten wir darauf, dass jeder unserer angeschlossenen Fachärzte mindestens 6 Jahre in leitender Funktion (z. B. Oberarzt, Chefarzt, etc.) tätig war. Dies sorgt auch dafür, dass ein Arzt lernt, für eine Abteilung die Verantwortung zu übernehmen.

Spezialisierung auf Teilbereiche der Ästhetischen Chirurgie

Nicht jeder Arzt kann alle Behandlungen sehr gut. Daher muss eine Spezialisierung auf die Eingriffe nachgewiesen werden.

Beratung vom Operateur

Es geht um Sie! Daher muss der Operateur genau wissen, was Sie sich vorstellen. Ihre Vorstellung wird bei einer Voruntersuchung mit dem ärztlich machbaren abgeglichen. Entsprechend kann Ihnen der Operateur auch genau sagen, welche





Gefahren, Komplikationen bzw. Möglichkeiten bestehen, so dass Sie für sich überlegen können, ob der Eingriff für Sie in Frage kommt. Das Beratungsgespräch muss frühzeitig erfolgen, so dass Sie genügend Bedenkzeit haben und alle offenen Fragen vor der Behandlung klären können. Nur so ist in unseren Augen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Patient und Operateur möglich.

Regelmäßige Weiterbildung des Operateurs und des Personals

Nichts ist so stetig wie die Veränderung – daher müssen alle unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie eine regelmäßige Weiterbildung nachweisen. Und das nicht nur für sich – sondern auch für das Personal.

Hochwertige und moderne OP-Ausstattung

Alle unsere angeschlossenen Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen einen hochwertigen und modernen OP nachweisen. Dies sorgt für die notwendige Sicherheit, wenn während des Eingriffs eine Komplikation entstehen würde.

Regelmäßige Kontrolle der Sicherheitsvorkehrungen

Was nützen Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie nicht funktionstüchtig sind? Daher müssen alle angeschlossenen Partner regelmäßig ihre Sicherheitsvorkehrungen überprüfen.

Haftpflichtversicherung auch für Ästhetische Eingriffe

Jeder unserer spezialisierten Fachärzte muss uns eine Arzthaftpflichtversicherung nachweisen, die auch ästhetische Eingriffe beinhaltet.

Vollmitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC – ehemals Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen)

Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, kurz DGPRÄC, ist offizieller Vertreter der deutschen Plastischen Chirurgie und vertritt die allgemeinen und berufspolitischen Interessen der Plastischen Chirurgie.

Zweck und Aufgabe der DGPRÄC ist die Entwicklung und Erhaltung der Plastischen Chirurgie in Deutschland als selbständige Monospezialität. Dazu gehört:

- Die Förderung der Plastischen Chirurgie in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht.
- Die Forschung und Entwicklung von Techniken, Methoden und Fähigkeiten.
- Sicherung und Entwicklung der Ausbildung zum Plastischen Chirurgen.
- Etablierung von Qualitätsstandards der Plastischen Chirurgie.



- Weiterbildung zum Facharzt der Plastischen Chirurgie, was die Qualifizierung der Mitglieder auf breiter Basis ermöglicht.
- Ärztliche Fortbildung von ausgebildeten Fachärzten, zur Sicherung der Qualität der DGPRÄC-Mitglieder.

Die DGPRÄC ist Mitglied im internationalen Dachverband der Plastischen Chirurgen, der International Confederation of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery IPRAS.

Im DGPRÄC gibt es unterschiedliche Mitgliedsarten. Jeder unserer Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie muss Vollmitglied der DGPRÄC sein.

Hohe Patientenzufriedenheit und Qualitätskontrolle

In der Ästhetik geht es nicht nur um das operative Ergebnis – es geht in unseren Augen vielmehr darum, dass Sie sich in Ihrer Haut wohler fühlen. Daher ist für uns eine hohe Patientenzufriedenheit wichtig. Hierzu müssen bei jedem unserer Partner entsprechende Qualitätskontrollen nachgewiesen werden.

Dies ist nicht nur im operativen Bereich so – sondern es geht auch darum, wie z. B. der Operateur auch außerhalb der Sprechzeiten, z. B. für eventuelle Komplikationen erreichbar ist, wie schnell auf Anfragen reagiert wird, dass umfangreiche Nachkontrollen nach der Operation durchgeführt werden, dass umfangreiche Beratungsgespräche durchgeführt werden, etc.

Kostentransparenz und Inklusiv-Angebote

Oft sitzt der Teufel im Detail. Sie müssen vor der Operation genau wissen, was im Bereich Kosten auf Sie zukommt.

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verwendung international anerkannter Methoden

Jeder unserer Partner ist verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und unzulässige Werbung zu unterlassen (z. B. Werbung ohne vorher-nachher-Bilder, unzulässige Werbeaussagen wie z. B. "Schlanker in 2 Stunden" etc.)

Weiterhin verpflichtet sich jeder Partner, nur international anerkannte Behandlungsmethoden zu verwenden, so dass Ihr Risiko möglichst minimiert wird.

All diese Punkte werden vor Beginn und während der Kooperation durch regelmäßige Kontrollen überprüft.

***Kann ich die Kosten einer Lidstraffung
oder Tränensackentfernung auch
finanzieren lassen oder auf Raten
bezahlen?***

Nicht immer ist es möglich, einen geplanten Eingriff sofort zu bezahlen. Daher ist bei vielen Menschen die Überlegung vorhanden, den Eingriff auf Raten zu bezahlen. Wir haben daher ein attraktives Finanzierungsangebot entwickelt, so dass Sie auf Ihren Eingriff nicht verzichten müssen (Bonität vorausgesetzt).

Genauere Informationen zu unserer Finanzierung finden Sie unter
<https://www.moderne-wellness.de/finanzierung/schoenheitsoperation-finanzierung.htm>





Beratung und Hilfestellungen

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige grundlegende Informationen zum Thema Lidstraffung bzw. Tränensackentfernung geben konnten.

Individuelle Fragen können am einfachsten in einer persönlichen Beratung besprochen werden.

Wir laden Sie recht herzlich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit einem unserer spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie ein.

Wir freuen uns darauf, Sie individuell zu beraten.

Ihr Team von Moderne Wellness



<http://www.moderne-wellness.de>

info@moderne-wellness.de



Lidstraffung / Tränensackentfernung / Oberlidstraffung / Unterlidstraffung



Beratung und Terminvereinbarung: 0800 - 678 45 65 (Deutschland)

Unsere Fachärzte für Plastische Chirurgie finden Sie in:

- | | | |
|--|---|---|
| - Aachen
Tel.: 0241 – 576 000 00 | - Bremen
Tel.: 0421 – 684 868 90 | - Münster
Tel.: 0251 – 395 903 80 |
| - Aschaffenburg
Tel.: 06021 – 438 74 83 | - Düsseldorf
Tel.: 0211 – 468 998 80 | - Nürnberg
Tel.: 0911 – 98 206 333 |
| - Augsburg
Tel.: 0821 – 449 701 30 | - Duisburg
Tel.: 0203 – 934 685 50 | - Osnabrück:
Tel.: 0541 – 407 199 60 |
| - Bad Dürkheim
Tel.: 06322 – 796 99 60 | - Essen
Tel.: 0201 – 507 566 76 | - Passau
Tel.: 0800 – 678 45 65 |
| - Bad Neuenahr
Tel.: 02641 – 829 90 00 | - Frankfurt
Tel.: 069 – 669 669 870 | - Prien am Chiemsee:
Tel.: 08051 – 601 49 90 |
| - Bad Wildungen
Tel.: 05621 – 752 47 42 | - Halle
Tel.: 0345 – 209 307 15 | - Rostock:
Tel.: 0381 – 383 497 20 |
| - Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 – 959 99 90 | - Hamburg
Tel.: 040 – 471 108 280 | - Starnberg
Tel.: 08151 – 751 00 00 |
| - Berlin
Tel.: 030 – 339 887 930 | - Hannover
Tel.: 0511 – 541 013 30 | - Stuttgart
Tel.: 0711 – 888 277 60 |
| - Bielefeld
Tel.: 0521 – 384 05 860 | - Karlsruhe
Tel.: 0721 – 976 618 20 | - Wiesbaden
Tel.: 0611 – 510 199 66 |
| - Birkenwerder
Tel.: 03303 – 518 60 00 | - Kassel
Tel.: 0561 – 201 802 60 | |
| - Bocholt
Tel.: 02871 – 237 42 51 | - Koblenz
Tel.: 0261 – 550 201 20 | |
| - Bonn
Tel.: 0228 – 842 500 00 | - Leipzig:
Tel.: 0341 – 604 899 33 | |
| - Braunschweig
Tel.: 0531 – 38 999 900 | - München
Tel.: 089 – 289 700 310 | |

Informations-Hotline und Terminvereinbarung bei spezialisierten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie:

0800 – 678 45 65 (Deutschland)



[facebook.com/ModerneWellness](https://www.facebook.com/ModerneWellness)



twitter.com/ModerneWellness